

I. Vorlage

- ☐ zur Beschlussfassung
☒ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1				angen.	abgel.		
2							
3							

Betreff

Scherbsgraben – Zebrastreifen statt Verkehrsinsel

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 29.05.2007

Anlagen
 Plan, Folie

Beschlussvorschlag

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Im Scherbsgraben zwischen Thermalbad und Parkhaus wurde eine Insel als Überquerungshilfe eingeplant und liegt damit dem Erschließungsvertrag als Anlage bei. Auf Grund von Grenzschwierigkeiten weicht die Lage des Parkhauses von der ursprünglichen Planung ab, die Straßenverhältnisse vor dem Thermalbad sind wesentlich enger. Seitens SpA/Vpl wurde

überprüft, ob es möglich ist im Bereich zwischen dem Haupteingang des geplanten Thermalbades und dem Parkhauseingang die geplante Querungshilfe (Insel) durch einen Zebrastreifen zu ersetzen.

Das zu erwartende Fußgängeraufkommen zwischen Thermalbad und Parkhaus, sowie die Verkehrsbelastung in der Straße „Scherbsgraben“ liegen im Einsatzbereich, nach denen nach den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) ein Fußgängerüberweg empfohlen wird.

Gemäß beiliegender Skizze wird die Straße Scherbsgraben vor dem Bereich des Parkhauseinganges von der Breite 6,50 m (Busverkehr von und zum Thermalbad) auf die jetzt ausgebaute Breite von 5,50 m verjüngt. Damit kann auch der Gehweg vor dem Parkhauseingang breiter als ursprünglich geplant angelegt werden.

Die Breite des Zebrastreifens wird auf 6 m festgelegt, er ist ausreichend zu beleuchten. Die Sicht aus Süden ist freizuhalten (Lichtraumprofil des geplanten Baumes). Weitere Details der Ausführung sind in Absprache zwischen dem Tiefbauamt, dem Straßenverkehrsamt und der infra fürth gmbh festzulegen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	Vwhh Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	☐ RA	☐ RpA	☐ weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja	☐ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 29.05.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herney

Tel.:
974-3335